



Pressesprecher:	Uwe Baumgart
Anschrift:	Gerikestraße 104 39340 Haldensleben
Telefon:	+49 3904 7240-1204
Telefax:	+49 3904 7240-1270
E-Mail	pressestelle@boerdekreis.de

Mitteilungsnummer: 061

Datum: 1. Juni 2011

Landkreis Börde lässt Grundstück mit Gebäuden in Wolmirstedt versteigern

Ehemalige Berufsbildende Schule auf Wolmirstedter Kirchplatz unter dem Hammer

Seit vielen Jahren lässt der Landkreis als Eigentümer des Grundstücks Kirchplatz 4 in Wolmirstedt nichts unversucht, um die Liegenschaft zu verkaufen. Nun wurde die Deutsche Grundstücksauktionen AG beauftragt, das im Kern mit einem denkmalgeschützten Herrenhaus mit geschlossener Veranda und einem weiteren Gebäude bebaute Gelände zu versteigern.



**Amtsleiterin
Elke Witzel**

„Das Objekt ist in Wolmirstedt sehr zentral gelegen“, weiß Elke Witzel, als Leiterin des Amtes für Gebäudewirtschaft beim Landkreis Börde, auch verantwortlich für die in kreislicher Hand befindlichen Immobilien. „Da wir als Landkreis keine Verwendung haben bemühen wir uns seit Jahren, diese Liegenschaft, leider ohne Erfolg, zu verkaufen.“ Elke Witzel: „Nach meiner Meinung bieten sich im Zuge einer umfassenden Sanierung, insbesondere durch die zentrale Lage in der rund 12000 Einwohner zählenden Stadt Wolmirstedt, dort gute Möglichkeiten, die Gebäude einer sinnvollen Nutzung zuzuführen.“

Das Gelände am Wolmirstedter Kirchplatz 4, heute im Sanierungsgebiet Kernstadt gelegen, wurde bis 2003 durch den damaligen Ohrekreis als Berufsbildende Schule genutzt. „Wer sich genauer informieren möchte, kann dies auf den Internetseiten des Landkreises Börde über www.boerdekreis.de unter Immobilienverkäufe tun“, merkt Elke Witzel an.

Nun hat der Kreistag des Landkreises Börde am 4. Mai 2011 beschlossen, die Immobilie im Rahmen einer öffentlichen Grundstücksauktion durch die Deutsche Grundstücksauktionen AG in Berlin am 25.06.2011 zu einem Mindestgebot in Höhe von 12000 EUR versteigern zu lassen. Das Grundstück hat eine Größe von ca. 3.951 qm und ist bebaut mit einem denkmalgeschützten Herrenhaus (ehem. Abteigebäude) im ländlich schlichten Barock mit einer geschlossenen Veranda sowie einem Erweiterungsbau. Das Herrenhaus mit einer Nutzfläche von rund 1034 m² wurde um 1732 errichtet. Auf dem Grundstück befindet sich unter anderem eine unter Naturschutz stehende Pyramideneiche.

Fragen beantwortet das Amt für Gebäudewirtschaft mit Sitz in Haldensleben, Gerikestraße 104, unter der Telefonnummer: 03904 7240-1501.